

109-12-170

38 listu

1.6.2010 Saul

Prag-Bubentich, den 11.5.1943.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

An den
Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
1/4-Obersturmbannführer Dr. G i e s
P r a g .

11. MAI 1943

Betr.: T o n n a e r, Margarete, geb. 14.8.26 in Herleen in
Holland, holländische Staatsangehörige, wohnh. Prag XII
Kronenstrasse 48 bei Krejči.

Vorg.: Rücksprache mit 1/4-Sturmbannführer Dr. Schmidt am
9.5.43.

Die T. zeigt für politische Belange keinerlei Interesse. Sie gilt jedoch ihrer Einstellung nach als überzeugte Holländerin. Sie spricht perfekt deutsch, holländisch und französisch. Seit September 1942 ist sie in Prag bei dem Bruder ihrer Mutter, dem am 3.4.13 ebenfalls in Herleen geborenen Geschäftsmann Ignaz Krejči, Protectoratsangehöriger, wohnhaft Prag XII, Kronen-Str.48, wohnhaft. K. lebte lange in Holland und spricht ausser tschechisch gut deutsch und holländisch. Er führte ein Geschäft mit Küchenbedarf, das z.Zt. auf Kriegsdauer geschlossen ist. Politisch trat er bisher nicht in Erscheinung und gehörte, soweit festgestellt werden konnte, keiner Partei an. Sein Vater lebt im Sudetengau und bekannte sich zum Deutschtum. Er dagegen ist überzeugungsmässig als Tscheche anzusprechen. Der bestehenden politischen Neuordnung steht er nach hies. Feststellungen wenig sympathisch gegenüber.

Seine Schwester, die Mutter der im Betreff genannten T., ist am 16.7.06 in Horst i. Westf. geboren, wurde jedoch durch ihre Ehe mit dem holländischen Staatsangehörigen Tonnaer, der sich z.Zt. in Belgien aufhält, holländische Staatsangehörige. Ausser der Margarete hat sie noch ein 6 Monate altes Kind. Durch die deutschen Fliegerangriffe auf Belgien ist sie gesundheitlich sehr mitgenommen und äusserst

XII 9 - 27/43

1a

nervös. Trotz ihrer deutschblütigen Abstammung gilt sie als überzeu-
 gte Holländerin. Ihre finanziellen Verhältnisse sind sehr schlecht, und sie wird von ihrem Bruder unterstützt.
 Politisch trat auch sie bisher nicht in Erscheinung.
 Die Überprüfung des K. sowie seiner Schwester und deren Tochter ergab in staatspolizeilicher, abwehrpolizeilicher und krimineller Hinsicht nichts Nachteiliges. Desgleichen liegt in charakterlicher Hinsicht über die Genannten nichts vor.
 Über den Mann der Anna T. konnte hier in Prag nichts in Erfahrung gebracht werden. Es ist nur bekannt, dass er von Beruf Mechaniker ist.

i. H.

J. Kuntze

64383



dem Vorgang.

10 28/11. 43.

TONNAER

2

Anna Tonnaer geb. Schmidt,
 geb. d. 18. März 1842 in
 Duppeln Kammern, Mann
 in Antwerpen Schreiner in Belgien

Empf. Margarethe Tonnaer

geb. d. 18. März 1842 in
 Duppeln Kammern in
 Michelob bei Laas
 (Ludewigshaus) tätig. Referenzen:
 Heinrich Quokka, Ostler

Geb.
 1842
 Duppeln
 Kammern
 Mann
 in Antwerpen
 Schreiner
 in Belgien

Zuwelungsschein
(füllt das Arbeitsamt aus)

Pracovní poukázka
(vyplní úřad práce)

Berufsgruppe und -art
Skupina a druh povolání

Arbeitsbuch-Nr.
Číslo pracovní karty

Arbeitsamt Prag

A.

II B Hausgehilfinnenvermittlung

Stempel des Arbeitsamtes oder der Zweigstelle.
Razítko úřadu práce nebo pobočky.

Auftragsnummer
Číslo objednávky

Einsatzstelle
Včlenovací místo

Arbeitgeber Zaměstnavatel	Firma (Haushalt) Firma (domácnost)	Dr. Frank Kabela	
	Art der Unternehmens Druh podniku		
Arbeitnehmer Zaměstnanec	Anschrift (Gemeinde, Gasse, Hausnummer) Adresa (obec, ulice, čísl. domu)	Prag IX, Franky 111, 11	
	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Příjmení (u žen též rodné jméno)	Tömmach	
	Vorname (Taufname) Jméno křestní	Margaretha	
	Geburtsdaten Narození	14. IV. 1886, Heuboden, Niederösterreich	
Wird zugewiesen als Přiděluje se jako		10. Klassen 11. 48, Kuchel	

Dup den
dne

8. V

1913

21

Arbeitgeber, sofort die Fragen auf der Rückseite beantworten und an das Arbeitsamt einsenden!
Zaměstnavateli, odpovězte na otázky na zadní straně a zašlete ihned úřadu práce!

Fräulein Tonnaer:

Referenzen: Dr.Eichhorn (Kommandant)

Dr. Müller (Arbeitsamt)

beide in Brügge / ~~Holland~~ *Belgien*

[Handwritten mark]

des ...

g. d. d.

37/8.43.

1942
An Herrn
Rudolf Quorka,
Michelup bei Saaz.

Es ist beabsichtig
haushalt des Herrn

Prag, den 11.5.1943.

An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
W-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g.

Staatssekretärs
Eing.: -1. JUN 1943

Betr.: T o n n a e r, Margarete, geb. 14.8.25 in Herleen in
Holland, holländische Staatsangehörige, wohnh. Prag XII,
Kronenstrasse 48 bei Krejči.

Vorg.: Rücksprache mit W-Sturmbannführer Dr. Schmidt am
9.5.43.

Die T. zeigt für politische Belange keinerlei Interesse.
Sie gilt jedoch ihrer Einstellung nach als überzeugte Hollän-
derin. Sie spricht perfekt deutsch, holländisch und französisch.
Seit September 1942 ist sie in Prag bei dem Bruder ihrer Mutter,
dem am 3.4.13 ebenfalls in Herleen geborenen Geschäftsmann
Ignaz Krejči, Protektoratsangehöriger, wohnhaft Prag XII, Kronen-
strasse 48, wohnhaft. K. lebte lange in Holland und spricht aus-
tschechisch gut deutsch und holländisch. Er führte ein Geschäft
mit Küchenbedarf, das z.Zt. auf Kriegsdauer geschlossen ist.
Politisch trat er bisher nicht in Erscheinung und gehörte, soweit
festgestellt werden konnte, keiner Partei an. Sein Vater lebt in
Sudetengau und bekannte sich zum Deutschtum. Er dagegen ist
überzeugungsmässig als Tscheche anzusprechen. Der bestehenden
politischen Neuordnung steht er nach hies. Feststellungen wenig
sympathisch gegenüber.

Seine Schwester, die Mutter der im Betreff genannten
T., ist am 16.7.06 in Horst i. Westf. geboren, wurde jedoch
durch ihre Ehe mit dem holländischen Staatsangehörigen Tonnaer,
der sich z.Zt. in Belgien aufhält, holländische Staatsangehö-
rige. Ausser der Margarete hat sie noch ein 6 Monate altes Kind.
Durch die deutschen Fliegerangriffe auf Belgien ist sie gesund-
heitlich sehr mitgenommen und äusserst nervös. Trotz ihrer
deutschblütigen Abstammung gilt sie als überzeugte Holländerin.
Ihre finanziellen Verhältnisse sind sehr schlecht, und sie
wird von ihrem Bruder unterstützt. Politisch trat auch sie
bisher nicht in Erscheinung. Die Überprüfung des K. sowie seiner
Schwester und deren Tochter ergab in staatspolizeilicher,

et C. XII 9-27/4



Ritolf Anorka, Wjulaß 8
by Saaz

Mädchen

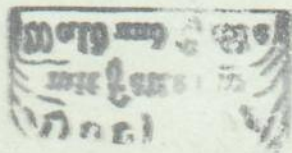
Margarets Touaer

Orab. Amt

1/29 ?
/

Wagans!

1. 17/5. 43.





8a



An den $\frac{1}{4}$ -Gruppenführer u.
Generalleutnant der Polizei
Herrn Karl Hermann Frank
Prag XIX
Yorckstr. 11



64876

Der Reichsführer
 $\frac{1}{4}$ -Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorfer Straße 98/99

9

W-Ogruf.

20. Juli 1944.

1944
An Frau
Marianne Gerzner,
Brünn,

Jodockstrasse 3.

Sehr verehrte Frau Gerzner !

Für Ihre Zeilen vom 25.6.d.Js. danke ich sehr herzlich. Wie ich festgestellt habe, sind Sie eine Cousine zweiten Grades von Rudolf Gerzner, der wiederum mein Vetter ist. Wenn auch die Verwandtschaft eine weitläufige ist, so freut es mich doch, dass Sie zum Sippenverband gehören. Ich hoffe Sie wohlauf und bin mit

Heil Hitler!
Jhr

2.) Zum Vorgang.

St. d. XII - 9 - 29 - 43.

St.M. XII G - 29 h/43.

Prag, den 18. Juli 1944.

10

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s
im H a u s e.

Betrifft: Marianne Gerzner.

Marianne Gerzner ist die Cousine 2. Grades des Rudolf Gerzner aus Eger. Dieser Rudolf Gerzner ist der Vetter des Herrn Staatsministers. Rudolf Gerzner ist somit das verbindende Zwischenglied, doch besteht keine tatsächliche Verwandtschaft zwischen Herrn Staatsminister und Fräulein Gerzner.

Fräulein Gerzner drückt sich in ihrem Schreiben vom 25.6.d.Js. über ihren "Onkel" Rudolf Gerzner, der die Tante des Herrn Staatsministers geheiratet hat, also Onkel des Herrn Staatsministers ist, ungenau aus, da er tatsächlich der Cousin ihres Vaters ist.

Watreh

St.M. XII G - 29 h/43.

Immerlich



G - 29g/43.

1. Malesitz, wonin der Ort Kottiken eingepfarrt ist.
 2. Drusdau, als ausstellendes Pfarramt der von Josef führten Geburtsurkunde Exh. Nr. 366 (Katharina Rau
- haben ergeben, daß von diesen Ämtern keinerlei Angabe wandtschaftliche Beziehungen zu Herrn Staatsminister So führt das Pfarramt Malesitz an, daß in der dortige Name "Frank" sehr häufig ist, "sodaß der Gedanke an schaftliche Beziehung zu Herrn Staatsminister Frank g muß." (Aus der Zuschrift v. 28.2.44)

Co. 2024

Prag, den 17. Feber 1944.

Ministeramt

Sing. 17. FEB. 1944

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s
im Hause.

Betr.: Josef Mattas, Verwandschaft mit Herrn Staatsminister.

Die Nachprüfung der Urkunden ergab folgendes Bild:

Die Großmutter väterlicherseits des Josef Mattas, Katharina Rauner geboren 11.4.1856 in Drusdau, ist die Tochter einer Josefa Frank aus Kottiken, Pfarre Malesitz bei Tuschkau.

Josefa Frank ist wieder die Tochter eines Adam Frank, Bauers in Kottiken und einer Anna Schneider aus Ledetz bei Pilsen.

Ich konnte feststellen, daß der Urgroßvater des Herrn Staatsministers wirklich einen Bruder namens Johann Adam, geboren 5.5.1789 in Sandau, hatte.

Ohne weitere Unterlagen sah es so aus, als könnte wirklich ein Zusammenhang zwischen den beiden Adam Frank bestehen. Ich liess die weiteren Urkunden aus Kottiken schicken und aus diesen geht eindeutig hervor, daß es sich nur um eine zufällige Namensgleichheit handelt.

Linie des Herrn Staatsministers: Johann Adam Frank, geb. 5.5.1789 in Sandau, Vater: Jakob Frank
Mutter: Anna Maria Küß.

Vorfahr des Josef Mattas: Adam Frank, geb. 2.1.1803 in Kottiken,
Vater: Wenzel Frank, Mutter: Anna Haak.

Es wäre
eingepfa
verwands
durch de
des Herr
Adam vor

halten am 22.2.44.

20. Januar 1944.

St.M. XII G - 29 d/43.

--

20. 1. 1944

1.) An Herrn
Postbeamten Josef Mattas,
Dollan Nr. 85,
Post Drusdau.

Sehr geehrter Herr Mattas !

In Ihrem Telegramm vom 22.12.v.Js., mit dem Sie dem Herrn Staatsminister Glückwünsche zu den Festtagen übermittelt haben, berufen Sie sich darauf, zu diesem in einem Verwandtschaftsverhältnis zu stehen. Wie Sie weiterhin ausführen, hätten Sie das Verwandtschaftsverhältnis auf Grund von Abstammungsbelegen in Erfahrung gebracht. Ich bitte Sie, mir die Abstammungsbelege zur Einsichtnahme auf kurze Zeit zu treuen Händen zu überlassen.

032 Telegramm

Deutsche D

532 PRAG 8035 58 22 2150 =

Aufgenommen

Tag: 22. 12. 93
Monat: 12.
Jahr: 93
Zeit: 2230

von: Pr
durch: H

Umf

LT = AN EXZ HERI
FUER BOEHMEN UN
K H FRANK PRAG

DOZVEDEV SE Z RODOVYCH DOKLA
K VAM DOVOLUJI SI VAM VAZEN
PRIJEMNE VANOCNI SVATKY A MN

23

Übermittelt

Zeit:

durch:

30

H-Ogruf.

24. Juni 1943.

Lieber Schulz

Für Deinen Brief vom 25.4.d.Js. danke ich. Ich habe mich über das Gedenken gefreut und wünsche Dir weiterhin alles Gute. Mit Hauptmann Dr.Horner, der ein alter Bekannter von mir ist, stehe ich in Briefwechsel.
Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler !

2.) Z.d.A.

XII 03 - 29/43

s Staatssekretärs.

am aber auch Marie unter der Postum
Unterschrift angegeben hatte, haben Frau
Kedwig es angefordert. Seit dieser Zeit lie
3 in den Karten.

... lieber Verwandter sind
... Obergruppen von
... Prinz Pauls
... il Hitler!



Hof. Josef Frank
Morawitzschan 16

38a

Kr. Litzan

Protektorat Mähren

49782

